

**«Als ich klein war, glaubte ich, Geld sei das wichtigste im Leben. Heute, da ich alt bin, weiss ich: Es stimmt.»**

**Oscar Wilde**

# Finanzen im Alter

Pro Senectute Kanton Bern / Monika Künzi

# Angebote Pro Senectute Kanton Bern

- Sozialberatung
- Administrationsdienst, Büroassistentz, Treuhanddienst, Steuererklärungsdienst, Reinigungsdienst, Besuchsdienst, Mahlzeitendienst
- Zwäg ins Alter
- Kurse, Veranstaltungen in Bildung und Sport
- Freiwilligenarbeit
- Gemeinwesenarbeit

Mehr Informationen auf unserer Homepage [Pro Senectute Kanton Bern](https://be.prosenectute.ch)

# Das Budget im Alter: Einnahmen

## Drei Säulen Konzept

1. Säule		2. Säule		3. Säule	
Staatliche Vorsorge		Berufliche Vorsorge		Private Vorsorge	
Existenzsicherung		Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung		Individuelle Ergänzung	
AHV/IV	Ergänzungsleistung	Obligatorische berufliche Vorsorge (BVG)	Überobligatorische berufliche Vorsorge	Gebundene Vorsorge (Säule 3a)	Freie Vorsorge (Säule 3b)
Umlageverfahren		Kapitaldeckungsverfahren		Kapitaldeckungsverfahren	

<https://youtu.be/P0EM9GTwkOo>

# Das Budget im Alter: Ausgaben

## **Fixe Kosten**

- Wohnen (Miete, Wohneigentumskosten inkl. Nebenkosten)
- Gesundheit (KK-Prämien, Arzt, Medikamente, Pflegekosten)
- Steuern / Versicherungen
- Verkehr (ÖV, Fahrzeugkosten) / Telekommunikation

## **Variable Kosten**

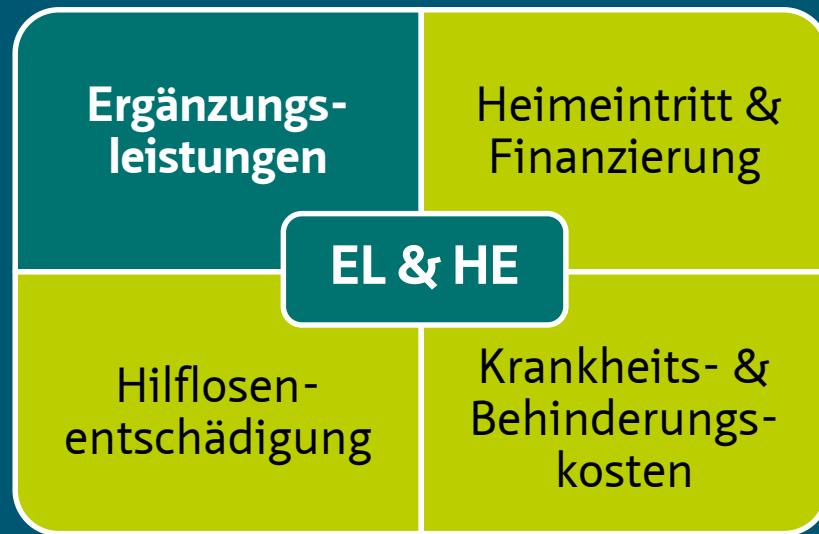
- Alltägliches (Haushalt, Essen, Kleidung, Hörgerät, Brille, Geschenke)
- Bildung/Unterhaltung
- Reisen/Freizeit, Genuss

## Vergleichsrechnung Einnahmen/Ausgaben

- Ist das Budget im Lot?
- Können alle lebensnotwendigen Ausgaben aus eigenen Mitteln finanziert werden?
- Gibt es ein Defizit => Anspruch auf Ergänzungsleistungen klären!

# Ergänzungsleistungen (EL)

Die Ergänzungsleistungen helfen dort, wo AHV/IV-Renten, weitere Einkommen und das Vermögen nicht ausreichen, die minimalen Lebenshaltungskosten zu decken.



# Anspruchsvoraussetzungen Eintrittsschwelle

## **Einzelperson**

Fr. 100'000.-

## **Ehepaar**



Fr. 200'000.-

## **Nicht berücksichtigt bei Eintrittsschwelle:**

Vermögen von selbstbewohntem Wohneigentum



# Maximal anerkannte Ausgaben zu Hause

	<b>Einzelpersonen</b> 	<b>Ehepaare</b> 
Lebensbedarf (Pauschalen)	Fr. 1'722.50	Fr. 2'583.75
Miete inkl. Nebenkosten (Höchstbeträge je nach Region)	je nach Haushaltgrösse und Region	
Krankenkassenprämie (KVG) Höchstens die kantonale oder regionale Durchschnittsprämie	effektive KVG-Prämie	

## **Bei Eigentum:**

Hypothekarzinse, Gebäudeunterhaltskosten und Nebenkostenpauschalen

- **Freibeträge auf Vermögen**

- Fr. 30'000.- bei Einzelpersonen
- Fr. 50'000.- bei Ehepaaren

- **Freibeträge auf Liegenschaften**

- Fr. 112'500.- selbstbewohntes Eigentum
- Fr. 300'000.- Ehepaare (eine Person im Heim oder HE-Bezug)

# Vermögensverzehr / Vermögensverzicht

- **Vermögensverzehr gemäss EL (nach Abzug Freibetrag)**
  - 10% bei zuhause lebenden Personen
  - 20% bei im Heim lebenden Personen

## ACHTUNG

- **Verzichtsvermögen**
  - wird als Vermögen gerechnet, auch wenn es nicht mehr vorhanden ist.
  - Gefahr von Finanzierungslücken durch Vermögensverzicht (z.B. Schenkung, Abtretung Liegenschaft)

# Beispiel Vermögensverzehr EL

## Alleinstehend zu Hause

Bruttovermögen	Fr. 60'000.-
./. Freibetrag	Fr. 30'000.-
<hr/>	
Nettovermögen	Fr. 30'000.-

**Vermögensverzehr 10%:** Fr. 3'000.- /Jahr resp. Fr. 250.- /Monat

Wird auf der Einnahmeseite dazugezählt.

# Berechnung EL-Anspruch

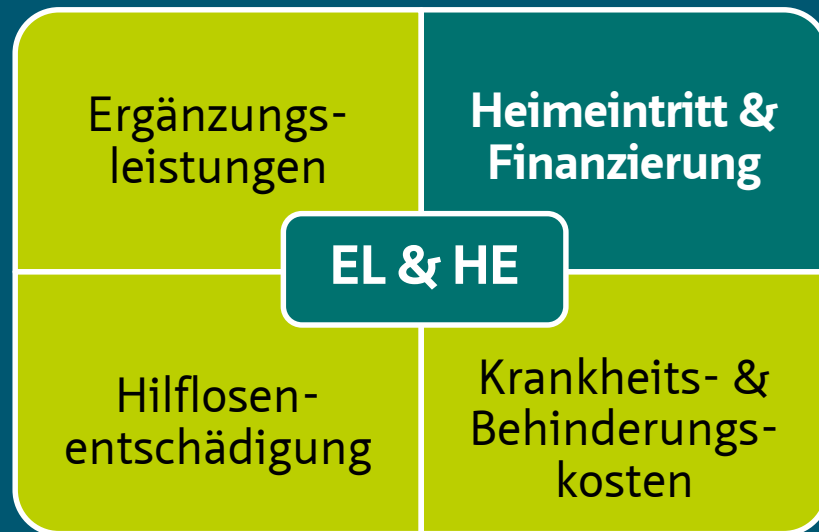
Ausgaben		Einnahmen	
Lebensbedarf (Alleinstehend)	Fr. 1'722.50	AHV-Rente	Fr. 1'550.00
		BVG-Rente	Fr. 350.00
		V-Verzehr	Fr. 250.00
KK Prämie (Region 1)	Fr. 649.00	Total	Fr. 2'150.00
Miete (Region 1)	Fr. 1'575.00		
Total	Fr. 3'946.50		
		<b>EL-Anspruch</b>	
		Fehlbetrag	Fr. 1'796.50

# Rückerstattungspflicht

- Leistungen ab 1. Januar 2021
- Verjährung nach 10 Jahren
- aus dem Nachlass (des zweitverstorbenen Ehegatten)
- aus Teil des Nachlasses, welcher Fr. 40'000.00 übersteigt
- bei Liegenschaften: Rückerstattungsfrist bis 1 Jahr möglich

# Heimeintritt & Finanzierung

Das Angebot der umfassenden Pflege ist grundsätzlich für alle zugänglich und finanzierbar.



# Heimkosten-Aufteilung (2025)

Stufen	Infrastruktur	Hotellerie/ Betreuung	Pflege Anteil Bewohner	Kostenanteil Bewohner	Pflege Anteil Kanton	Pflege Anteil Kranken- kasse	Gesamtkosten	
0	Für alle Stu- fen: CHF 34.90	Für alle Stu- fen: CHF 145.65	-	180.55	-	-	180.55	
1			2.15	182.70	-	9.60	192.30	
2			16.05	196.60	-	19.20	215.80	
3			23.00	203.55	6.95	28.80	239.30	
4			23.00	203.55	20.85	38.40	262.80	
5		Anteil Hotellerie: CHF 113.35	23.00	203.55	34.75	48.00	286.30	
6			23.00	203.55	48.65	57.60	309.80	
7			23.00	203.55	62.55	67.20	333.30	
8			23.00	203.55	76.45	76.80	356.80	
9			23.00	203.55	90.35	86.40	380.30	
10			Anteil Betreuung: CHF 32.30	23.00	203.55	104.25	96.00	403.80
11				23.00	203.55	118.15	105.60	427.30
12				23.00	203.55	132.05	115.20	450.80
Für alle Stufen CHF 180.55								



# Heimeintritt und Finanzierung

- Heimkosten und allfällige Depotleistung vorab klären
- Versicherungen überprüfen
- Ca. 4-6 Wochen nach Eintritt Ausstellung des Tarifausweises  
→ EL-Anmeldung möglich
- Finanzierung Miete in Kündigungsfrist durch EL (Mietzinsobergrenze)

# Maximal anerkannte Ausgaben im Heim

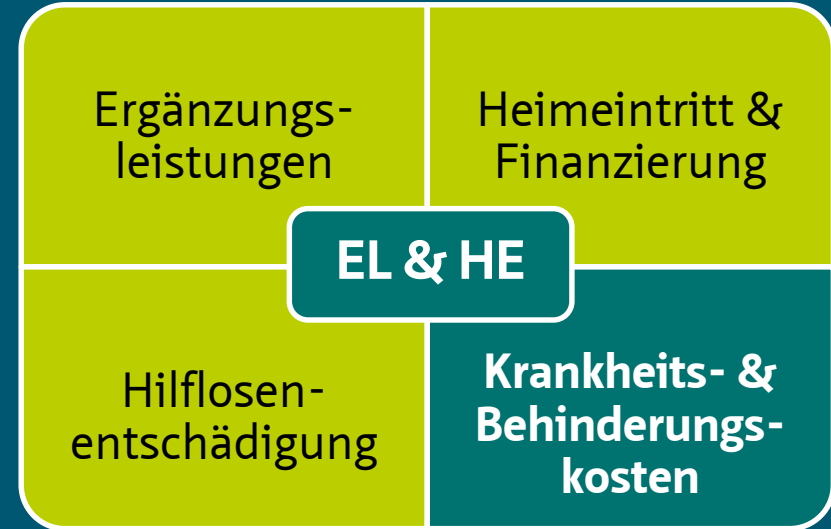
	Pro Person und Monat	
Betrag für persönliche Auslagen	Fr.	387.00
Maximaler EL-Heimtarif 2025	Fr.	6'191.30
Krankenkassenprämie (KVG) Höchstens Durchschnittsprämie nach Prämienregion	Fr. Fr.	541.00 bis 649.00

# Berechnung EL-Anspruch im Heim

Ausgaben		Einnahmen	
Heimtaxe 203.55	Fr. 6'191.30	AHV-Rente	Fr. 2'390.00
KK Prämie (Region 1)	Fr. 649.00	BVG- Rente	Fr. 910.00
Persönliche Auslagen	Fr. 387.00	Total	Fr. 3'300.00
Total	Fr. 7'227.30	<b>EL Anspruch</b>	
		Fehlbetrag	Fr. 3'927.30

# Krankheits- & Behinderungskosten

Zusätzlich zu monatlichen Renten der Ergänzungsleistung können Sie die Rückerstattung von Kosten für Krankheit und Behinderung beantragen.



# Krankheits- und Behinderungskosten

## Was sind vergütbare Krankheits- und Behinderungskosten?

- Franchise, Selbstbehalt bis maximal Fr. 1'000.- / Jahr
- Zahnbehandlungen
- Transport- und Reisekosten
- Temporärer Heimaufenthalt
- Kosten der ambulanten Hilfe Zuhause
- Weitere Kosten gemäss EL-Gesetz

# Krankheits- und Behinderungskosten

## Wann und wie können Sie eine Rückerstattung beantragen?

- Monatliche EL-Rente
- Subsidiarität von Krankenkasse
- Frist von 15 Monaten
- Antrag an AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde
- Ohne EL-Rente: Vergütung Jahres-Kosten nach Abzug des Einnahmenüberschusses

# Berechnung EL mit Überschuss

Ausgaben		Einnahmen	
Lebensbedarf (Alleinstehend)	Fr. 1'722.50	AHV-Rente	Fr. 2'195.00
		BVG-Rente	Fr. 1'900.00
KK Prämie (Region 1)	Fr. 649.00	Total	Fr. 4'095.00
Miete (Region 1)	Fr. 1'575.00	<b>KEIN EL-Anspruch</b>	
Total	Fr. 3'946.50	Überschuss	Fr. 148.50

# Rückerstattung ohne EL-Rente

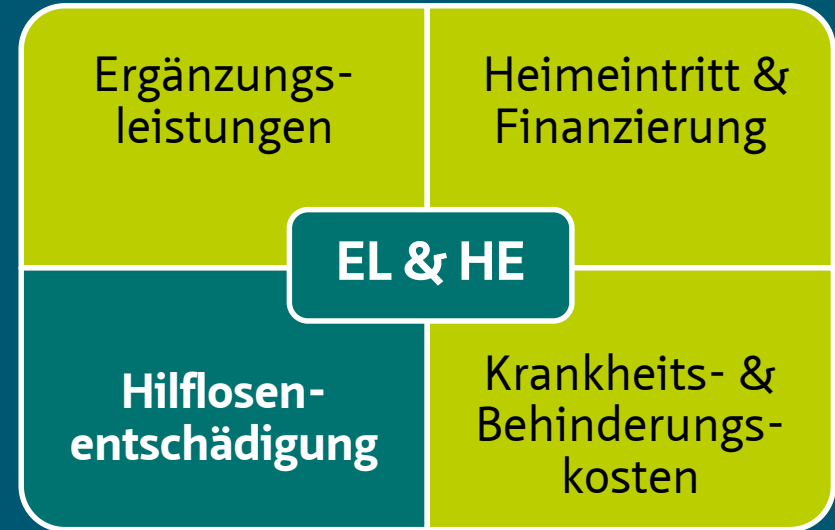
Einnahmen	Fr. 4'095.00	Fr. 49'140.00
Ausgaben	Fr. 3'946.50	Fr. 47'358.00
Überschuss	Fr. 148.50	Fr. 1'782.00

Überschuss		Fr. 1'782.00
Krankheitskosten		Fr. 5'480.00
Rückerstattung		Fr. 3'698.00



# Hilflosenentschädigung (HE)

Wer für alltägliche Lebensverrichtungen dauernd auf Hilfe Dritter angewiesen ist, oder einer persönlichen Überwachung bedarf, hat unter gewissen Bedingungen Anspruch auf Hilflosenentschädigung.



# Alltägliche Lebensverrichtungen - HE

- An- und Ausziehen der Kleider
- Aufstehen, Absitzen, Abliegen
- Essen
- Körperpflege
- Toilettengang
- Fortbewegung/Pflege sozialer Kontakte

**6 Monate Wartefrist für Anspruch**

# Anspruch Hilflosenentschädigung

- Unabhängig von Einkommen und Vermögen
- Nicht steuerpflichtige Leistung

leichte Hilflosigkeit (nur zu Hause)

Fr. 252.-

mittlere Hilflosigkeit

Fr. 630.-

schwere Hilflosigkeit

Fr. 1008.-

# Informationen Online

- Alters- & Hinterlassenenversicherung  
<https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/sozialversicherungen/ahv.html>
- Ausgleichskasse Kanton Bern  
<https://www.akbern.ch/>
- Hilflosenentschädigung  
[www.ahv-iv.ch](http://www.ahv-iv.ch)
- Hilfsmittel der AHV  
<https://www.akbern.ch/de/Versicherungen/AHV-Leistungen/Hilfsmittel-der-AHV/>
- Pro Senectute Kanton Bern  
<https://be.prosenectute.ch/de>

# Spenden – Unterstützen Sie uns

- Einige Angebote und Dienstleistungen von Pro Senectute sind nicht kostendeckend
- Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie, dass wir uns im Kanton Bern weiterhin für Menschen im Alter stark machen können



